

zu TOP .....

Mainz, 21.03.2017

**Anfrage 0499/2017 zur Sitzung am 29.03.2017**

**Quartier gemeinsam entwickeln (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Der Stadtrat hat 2011 einen weitreichenden Beschluss zu barrierefreien, klimafreundlichen und sozialen Stadtentwicklung beschlossen. Das Heilig-Kreuz-Areal bietet hier eine herausragende Möglichkeit das in einer Quartiersentwicklung umzusetzen. Die Ratsfraktionen brauchen die Möglichkeit, sich mit den Rahmenbedingungen in einem städtebaulichen Vertrag hinlänglich befassen zu können, damit auch der politische Wille des Rates entsprechend Eingang in einen solchen Vertrag finden kann.

Wir fragen die Verwaltung:

Wann sollen die Ratsfraktionen bei der Erstellung des städtebaulichen Vertrags eingebunden und wie soll garantiert werden, dass der politische Wille des Rates in den abschließenden Vertrag aufgenommen werden kann und den ehrenamtlichen Ratsmitgliedern ausreichend Zeit zu einer angemessenen Befassung ermöglicht wird?

Dr. Brian Huck  
(Mitglied des Stadtrats)